

Niederschrift Nummer STE/10/023

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	15.10.2013

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Kampmeyer

Schriftführer: Michael Mosch

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Gerhard Kampmeyer	Vorsitzender	
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied	
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied	ab 17.30 Uhr

Christlich Demokratische Union

Herr Heinz-Werner Hake	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Heinzel	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Elke Middendorf
Herr Wolfgang Kerner	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Stephan Wehmeier
Herr Johannes Hermann Stienen	ordentl. Mitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Herr Andree Saatkamp	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Frau Christiane Reumke	Technische Angestellte
Herr Walter Kärger	Verwaltungsangestellter
Herr Michael Mosch	Stadtbaurat, zugleich Schriftführer

Als Gäste nehmen teil:

Frau Beate Brumberg	Sparkasse Bergkamen-Bönen
Herr Martin Weber	Sparkasse Bergkamen-Bönen

Entschuldigt fehlen

Herr Julian Deuse	stv. Mitglied
Frau Vanessa Eick	stv. Mitglied
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied
Frau Elke Middendorf	stv. Vorsitzende
Herr Philipp Mühlhause	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Vorstellung der Planungen zur Nutzung des städt. Grundstückes nördlich des Rathauses; hier: Mündlicher Bericht durch den Architekten	10/1299
2	Windenergieanlagen in Bergkamen; hier: Mündlicher Sachstandsbericht	10/1300
3	Einwohnerfragestunde	
4	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:**

Vorstellung der Planungen zur Nutzung des städt. Grundstückes nördlich des Rathauses;
hier: Mündlicher Bericht durch den Architekten
Vorlage: 10/1299

Die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bergkamen-Bönen Beate Brumberg präsentiert anhand eines Powerpoint-Vortrages die Planung des Neubaus der Sparkassen-Hauptstelle auf dem Grundstück gegenüber dem Busbahnhof. Sie geht dabei auf die Entwicklung von Beginn der Machbarkeitsstudie bis zur Auswahl des Entwurfes über einen Architektenwettbewerb ein.

Der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Peters bedankt sich für das besondere Engagement der Sparkasse, einen wesentlichen Beitrag zur Stadtmittebildung zu leisten. Er lobt auch den beschrittenen Weg, einen aufwendigen Architektenwettbewerb durchzuführen und zeigt sich erfreut darüber, dass sich die Geduld bei der Veräußerung des städtischen Grundstückes in städtebaulicher Hinsicht gelohnt habe.

Von den im Ausschuss vertretenen Fraktionen wird das Projekt begrüßt, auch da die Kundenhalle gelegentlich zu kulturellen Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Windenergieanlagen in Bergkamen;
hier: Mündlicher Sachstandsbericht
Vorlage: 10/1300

Nach einer kurzen Einleitung des Vorsitzenden erläutert der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Peters den Sachstand zur planungsrechtlichen Behandlung von Windenergieanlagen in Bergkamen.

Nachdem das in der Sitzung am 15.05.2013 vorgestellte Gutachten des Büros „brandenfels, landscape+environment“ zu dem Fazit gekommen war, dass die Erweiterungsfläche „Bayer-Nord“, sowie zwei kleinere Flächen in Overberge westlich der Autobahn A1 für Windvorranggebiete in Frage kämen, habe ein Urteil des OVG Münster, dass erst Anfang Oktober rechtskräftig wurde, die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Ausweisung von Windkraft-Konzentrationszonen konkretisiert, so dass eine weitergehende und neue Bewertung erforderlich sei.

Das Urteil stelle heraus, dass der bundesrechtliche Anspruch nach dem Baugesetzbuch, Windenergieanlagen im Außenbereich als privilegiertes Bauvorhaben zuzulassen, nicht durch eine harte Auslegung des Windenergieerlasses NRW konterkariert werden dürfe.

Eine Besprechung mit dem zuständigen Fachbereich des Kreises Unna am heutigen Tage habe ergeben, dass eine Neubewertung insbesondere des Suchkorridors Overberge westlich der Autobahn A1 sinnvoll und notwendig sei.

Für den Standort Bergehalde sei in der Zwischenzeit eine Fachbehördenbeteiligung erfolgt. Diese habe ergeben, dass dieser Standort problembehaftet sei, da einerseits die Gründung aufgrund des Eingriffs in den Haldenkörper mit der Gefahr der Selbstentzündung und Methanausgasung schwierig sei und andererseits der Wald (es handle sich hierbei um eine Ersatzaufforstung) ausgeglichen werden müsse. Ferner sei die Inanspruchnahme von Forstflächen nur dann zulässig, wenn sämtliche Nicht-Waldflächen im gesamten Stadtgebiet für Windenergieanlagen ungeeignet seien. Daher zeichne sich der Trend ab, dass die Bergehalde für ein Windvorranggebiet nicht geeignet sei.

Eine Beschlussvorlage für den Ausschuss sei erst in einigen Monaten möglich, wenn das Urteil unter Beteiligung des Kreises Unna umgesetzt und das Gutachten des Büros „brandenfels, landscape+environment“ spezifiziert worden sei.

Im Anschluss an die Ausführungen des Technischen Beigeordneten entwickelt sich eine lebhafte Diskussion. Stadtverordneter Engelhardt von der Fraktion BergAUF regt an, vertikale Windkraftanlagen als flächensparende Lösung zu prüfen. Die Verwaltung sichert die Beantwortung dieser Fragestellung in der abschließenden Verwaltungsvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen der Einwohner.

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen und Mitteilungen

Es ergeben sich keine Anfragen und Mitteilungen.

Gerhard Kampmeyer
Vorsitzender

Michael Mosch
Schriftführer